

K. und k. Intendanz
des k. k. naturhistorischen Hofmuseums

Tiern. am 18. Mai 1895

Z: 170.

Hochverehrter Herr Hofrat!

Gewünschten Sie gütigst eine kurze Broschüre
zur gitterigen ästhetischen Porzellanmalerei der k. k.
gewerbe- und künste-Akademie für das Grundbildungsjahr
für die 1895. die Arbeit einleitende malerei
auf einem großen Galerie des Museums
gegenüber.

Angesetzt werden ist auf dem Exemplar
in der Bibliothek des k. k. Hofmuseums der neu-
malerei. Aufstellung, wann Jupfernmalerei
ist mit aufwendiger Zeichnung dazu.

Falls Jupfernmalerei kein Jupfern
zum Jupfernmalerei für 1893
und zum Jupfernmalerei für 1894 in der k. k. Hofmuseums
nicht gütig zu gebrauchen seien können, werden
Kontakt mit sehr umständlich machen; zu freuen mir.

Jupfernmalerei Jupfernmalerei
mit 1 Exemplar einer Loukasten (Octagonit-
reiche der mindestens weißer Calcit und d. Kalkstein. mit
dem Oberflächen ziemlich) von der 2. J. (1893) im Ort
in 5 Halle zu Tage föderen läßt, es kost untergehen.

Möglichst ein Exemplar, wie von mir benannte
zu Tage föderen (mindestens Calcit mindestens -)

Jupfernmalerei Calcitstein mindestens nicht denselben
Gehalt haben. Sehr größter Jupfernmalerei
Bamberg 16. Mai 1895 Ihr mag. am. por
Dissertat.

